

Juli 2007

Liebe Familie und Freunde

In dieser Ausgabe möchte ich euch teilhaben lassen an ein paar...

Alltagsgeschichten

Ich musste in den letzten Wochen oft Baumaterial und Werkzeuge einkaufen gehen. Meistens nur kleine Sachen. Das mache ich gerne, denn es ist interessant, was man in den Baumaterialläden so alles findet. Noch interessanter ist jeweils die Kommunikation, damit ich auch die richtigen Artikel bekomme. Wenn ich Gelegenheit habe, frage ich vorher jemanden nach den Bezeichnungen in Thai, da das Verkaufspersonal im Allgemeinen kein englisch spricht. Manchmal arbeite ich aber alleine. Dann schaue ich im Wörterbuch nach, was allerdings nicht immer erfolgreich ist, da viele Wörter mehrere Bedeutungen haben. Ich mache etwa auch Zeichnungen, die ich dann dem Verkaufspersonal zeigen kann. Oder ich versuche zu erklären und nehme Vergleiche zu Hilfe. Dort stelle ich aber immer wieder fest, dass die Menschen hier anders denken und anders erklären. Meine Ausführungen gehen dann öfters am Ziel vorbei.

Zwei lustige Begebenheiten: Mein Strommessgerät ist kaputt gegangen und ich ging in einen Elektroladen um ein neues zu kaufen. Ich hatte eine schöne Zeichnung gemacht, aber die Verkäuferin dort meinte, das sei eine Uhr (in Thai: naligaa) und wollte mich in einen anderen Laden schicken. Ich sagte ihr, dass ich keine Uhr wolle und erklärte, für was ich das Ding brauchen werde. Sie begriff schliesslich und fand diese Verwechslung sehr witzig. Als ich eine oder zwei Wochen später wieder dorthin ging, lachte sie mich schon von weitem an und ich sagte, dass ich auch heute keine Uhr kaufen werde. Die Thais lieben

Spass und haben auch an kleinen Dingen Freude.

Letzte Woche brauchte ich drei Säcke Zement. Weil niemand sonst vom Team auf der Baustelle war, sagte Benz mir, ich könne Yuis Auto brauchen (zum ersten Mal Auto gefahren in Thailand). Das Baumaterialgeschäft, welches von Moslems geführt wird, ist sehr nahe und ich war schon oft dort. Also bestellte ich meine drei Säcke Zement. Allerdings wusste ich nicht, dass es ein anderes Wort für einen Sack Zement gibt, als etwa für einen Plastik-Sack (thúng). Dann fing die Angestellte dort an, Zement in kleine Plastiksäcke abzufüllen! Ich machte ihr dann klar, dass ich 150 kg Zement brauche...

Aktuelle Arbeiten auf dem Baugelände

Am Coffee Shop ist seit Wochen nichts mehr gemacht worden. Das Dach wurde noch nicht fertig gemacht.

Als Mitarbeiter-team der Gemeinde haben wir intensiv am Mitarbeiterhaus gearbeitet. Ich habe mich mit der Wasserversorgung befasst und Kevin hat mir dabei geholfen. Es gab Schwierigkeiten, bis wir alle Anschlüsse in den Badezimmern einigermassen dicht kriegten. Das hängt auch mit





der billigen Materialqualität zusammen. Ich habe die Durchlauferhitzer in den Duschen und die Waschmaschine montiert und angeschlossen. Weil der Elektriker nicht mehr kam, habe ich auch das Haus elektrisch fertig angeschlossen und ein paar Steckdosen, Schalter und Lampen montiert. Dann gab es noch Malerarbeiten zu machen und viele kleine Details. Innen ist jetzt eigentlich alles fertig, und ein paar Möbel sind auch da. Die Frauen Yui und Mäili oder Saa werden je nach Arbeit während der Woche dort wohnen.

Im Moment flicke ich einen Murks. Ein Arbeiter wurde beauftragt, vor dem Haus die Einmeter breite Terrasse zu machen. Er hat schon andere Arbeiten für uns gemacht. Doch diese hier wurde ganz schlecht erledigt. Innert kurzer Zeit hatte er mit Hilfe von Freunden diesen Streifen betoniert. Wahrscheinlich hätte ich besser hinschauen sollen. Ich entfernte später selber einen Teil der Schalung und stellte fest, dass aussen gar kein richtiger Abschluss vorhanden war. Man sah den Sand unter dem Betonüberzug, der beim nächsten Regen ausgewaschen werden würde. Vermutlich würde es nicht lange dauern, bis die ganze Sache absinken und brechen würde. Bei den Gästehäusern hatten wir zuerst mit Zementbausteinen aussen herum ein Fundament gemacht. Yui ist verantwortlich für die Arbeiten



an diesem Haus. Da sie einige Zeit abwesend ist, habe ich diese Sache in Absprache mit Benz selber in Angriff genommen und mache das Fundament nachträglich noch auf der Aussenseite und verbinde es durch Armierungsstäbe mit dem Betonboden. Ich bin kein Baufachmann, hoffe jedoch, dass es halten wird.

An der Gartenbeleuchtung bei den Gästehäusern habe ich mir fast die Zähne ausgebissen. Ein paar Lampen gaben den Geist auf, ich ging der Sache nach und wunderte mich über die komplizierte elektrische Verdrahtung. Die Halogenlampen sind zum Teil mit 12 V und zum Teil mit 220 V gespiesen, sehen aber gleich aus. Sie werden auch von zwei verschiedenen Schaltuhren gesteuert. Warum, ist mir rätselhaft. Ein paar Lampen brannten nach kurzer Zeit wieder durch. Ich versuchte auch, die Gehäuse besser gegen den Regen abzudichten. Im Moment funktioniert es.

Zukunft
Ich habe mich entschieden, für mindestens ein weiteres Jahr hier zu bleiben. Ich spüre, dass das der richtige Ort für mich ist und möchte mithelfen, hier Gottes Absichten zur Erfüllung zu bringen. Ich bin immer wieder ermutigt, wenn ich in der Bibel über das Leben Moses lese, wie Gott ihn ausgewählt hat und brauchen konnte trotz seiner Schwächen. Er betrachtete sich nicht als guter Redner. Persönlich bin ich in diesem Punkt auch immer wieder herausgefordert und fühle mich oft unfähig, will aber immer wieder Gott vertrauen, denn ich erlebe Seine Hilfe beim Unterrichten (deutsch, englisch, Keyboard). Habe bereits einmal in der Gemeinde gepredigt und es sind zwei weitere Termine geplant für Juli und August.

Zukunft

Mitarbeiter
Es gab einige Veränderungen bezüglich Mitar-

beiter der Gemeinde. Saa hat ihre sechsmonatige Schule für Bibelstudium in den USA abgeschlossen und ist zurück hier in der Gemeinde. Mäili ist soeben abgereist, um die gleiche Schule zu machen, jedoch in Taiwan. Yui verbringt zwei Monate in Hawaii, um Kontakte zu Gemeinden zu vertiefen und unsere Projekte bekannt zu machen, damit wir auch weiterhin von Teams unterstützt werden. Sie besucht auch Freunde und macht Urlaub. Mark und Dorien sind mit ihren Kindern zurück in den USA für eine längere Pause und Neuausrichtung. Es ist noch offen, ob sie wieder hierhin zurückkommen werden. Jamie wird im September von ihrer Jüngerschule zurückkommen.

Sprache

Zusätzlich zum Unterricht mit Pu hat mir Yui in den letzten Wochen sehr intensiv beim Sprachstudium geholfen. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Lesen und Schreiben, wobei wir auch Lehrmittel der ersten Klasse verwendeten. Sie liess mich zu Hause viele Texte schreiben und gab mir auch immer wieder wertvolle Tipps.

Saa wird mich für die nächsten Monate unterrichten und ich werde die manuelle Arbeit re-

duzieren. Ich werde Saa für ihren Dienst auch bezahlen.

Ich merke schon, dass ich Fortschritte gemacht habe, aber es ist echt eine schwierige Sprache. Da brauche ich Gottes Hilfe ganz besonders.

Gebetshilfe

- Bitte für offene Herzen der Kinder im Hauskreis, und dass durch sie die Familien erreicht werden.
- Bitte, dass mehr Männer zum Glauben kommen werden.
- Bitte für die Bauprojekte, Visionen und Finanzen der Gemeinde, dass damit Gottes Absichten zustande kommen in der gemischten Kultur von Moslems und Buddhisten. Bitte auch für mehr Mitarbeiter, die mithelfen, das gleiche Ziel zu erreichen.
- Danke für das wachsende Vertrauen des Mitarbeiterteams mir gegenüber.
- Ich will vorwärts kommen im Sprachstudium. Bete für Saa, dass sie mich darin gut anleiten kann.
- Danke, dass ich Klarheit für den weiteren Weg gefunden habe.
- Bitte für Bewahrung und gute Gesundheit. Danke, dass ich noch nie krank war hier.

Ich habe übrigens ein neues Telefon mit einer neuen Nummer, weil ich mein altes verloren habe. Weitere Infos, Bilder und aktuelle Gebetsanliegen sind auf meiner Website im Internet zu finden. Herzlichen Dank für alle eure Unterstützung im Gebet und materiell. Ich freue mich auch immer wieder, wenn ich etwas von euch höre und vermisse euch. Gottes Segen und schöne Sommerferien.

Liebe Grüsse,



Adr.: Phang Nga Church
P.O. Box 5
Phang Nga
82000
Thailand

Mobile (neue Nr.): +66 854 710 642
E-mail: peter.winkler@email4me.ch
Website: www.peterwinkler.ch.vu
Postkonto: 30-72311-9